

Rainman's Home ruft zum Welt Autismus Tag zu mehr Bewusstsein für Menschen mit Autismus auf

Thementage wie den Welt Autismus Tag (WAT) gibt es viele. Tage, die an denkwürdige Ereignisse oder Errungenschaften erinnern sollen. Was aber kann ein Tag tatsächlich verändern? Kann ein Tag für Menschen mit Autismus und ihre Angehörigen überhaupt etwas bewirken? Wir sind der Meinung: JA, er kann.

Durch Aktionen wie die internationale Bewusstseinskampagne ‚Light it up blue‘ soll rund um den WAT 2015 Autismus weltweit zum Thema gemacht und das Verständnis für die speziellen Bedürfnisse von autistischen Menschen und ihren Familien gehoben werden. Erstmals beteiligten sich 2014 auf Initiative von Rainman's Home auch die Stadt Wien, Gemeinden, Einrichtungen und Einzelpersonen an der Kampagne und beleuchteten Gebäude und Bauwerke wie die Wiener Donaukanalbrücken von 1. auf 2. April blau. Fast 2000 Personen hatten vorab die von Rainman's Home initiierte Petition an den Wiener Bürgermeister unterschrieben. Ein wichtiges Zeichen für Betroffene und ihre Angehörigen, das heuer durch die Ausrufung von ‚Light it up blue/AUSTRIA‘ noch gestärkt werden soll. Betroffene und ihre Angehörigen in ganz Österreich sollen sehen und erfahren, dass sie nicht alleine sind. Wo aber können sie nach Rat und Hilfe fragen?

„Immer häufiger erreichen uns Anfragen verzweifelter Angehöriger aus ganz Österreich, die sich in Krisensituationen, aber auch in Betreuungsfragen allein gelassen fühlen und sich schließlich hilfeschend an uns wenden. Light it up blue/ AUSTRIA ist daher weit mehr als ein symbolisches Zeichen. Es geht vielmehr darum, die Situation autistischer Menschen und ihrer Angehörigen in Österreich nachhaltig zu verbessern. Nur indem wir öffentlich auf Missstände und dringend notwendige Verbesserungen zum Wohle der Betroffenen aufmerksam machen, können wir aktiv dazu beitragen, dass die zuständigen Stellen den offensichtlichen Zeichen Taten folgen lassen,“ beschreibt Rainman's Home Obmann Dr. Anton Diestelberger eine Situation, die einmal mehr belegt, dass es in Österreich (nicht nur) an Anlaufstellen für das spezielle Thema Autismus mangelt.

Die Zahl der Betroffenen ist groß

Die Zahl der autistischen Menschen ist weit größer als ursprünglich angenommen. Neuerdings geht man von einem Prozent der Kinder eines Geburtsjahrganges aus, die Merkmale zeigen, die dem Autismus-Spektrum zuzurechnen sind. Hochgerechnet sind somit mehr als 50.000 Menschen in Österreich dem Autismus-Spektrum zuzurechnen. Die Ursachen des „Phänomen Autismus“ sind nach wie vor nicht gänzlich erforscht. Gewiss wird die Diagnose Autismus heutzutage häufiger gestellt als früher. *„Das allein ist aber sicher nicht der Grund für die dramatische Zunahme der Zahl der Betroffenen. Daher ist es wichtig, die Forschung voranzutreiben, die Konzeptentwicklung für einen erfolgreichen pädagogischen Umgang auszubauen und vor allem ein stufenförmiges Fördermodell zu entwickeln. Ein besonderes Anliegen ist für Rainman's Home der Ausbau von Vernetzungen im Fachgebiet Autismus“,* betont Diestelberger.

Es bedarf dringend einer besonderen Beachtung des methodenkonformen Umgangs in allen pädagogischen Bereichen, vom Kindergarten bis zur LehrerInnausbildung, aber ebenso im medizinischen Bereich und bei der Ausbildung von KrankenpflegerInnen und ÄrztInnen. Besonders gravierend wirkt sich das Fehlen von speziellen medizinischen Anlaufstellen in Krisensituationen aus. In manchen Fällen stürzen Menschen mit Autismus in eine so heftige emotionale Lage, dass dadurch für alle Beteiligten eine ausweglose Situation entsteht, wenn nicht sofort reagiert wird. Darüber hinaus ist der Aufbau von Beratungsstellen für Eltern eine wichtige Voraussetzung, damit sie vom methodenkonformen Umgang erfahren und so die bedeutendsten Unterstützer ihrer Kinder werden können.

Zur Verbesserung der Situation autistischer Menschen in Österreich

Aus medizinischer Sicht wird Autismus als tiefgreifende Entwicklungsstörung definiert. PädagogInnen tendieren neuerdings dazu, Autismus als eine ‚andere Art der Wahrnehmung‘ zu beschreiben. Menschen mit einem ausgeprägten autistischen Sein bedürfen kompetenter Betreuung, Förderung und Unterstützung. Eltern und Angehörige sind mit diesen Aufgaben oft überfordert und benötigen ihrerseits Beratung und Hilfe. Nach wie vor gibt es in Österreich kein flächendeckendes Netz von Anlaufstellen. Rainman's Home fordert daher:

1. die **Betreuung (einschließlich der medizinischen) von autistischen Menschen in Krisensituationen** muss gewährleistet sein: prompt, effizient, vernetzt.

In Österreich fehlen Anlaufstellen, die in Krisenzeiten Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen professionell zur Seite stehen. Der Pavillon C3 am Rosenhügel muss bleiben, das Angebot verbessert werden. Ein qualitativvolles Konzept lässt sich durch die Zusammenarbeit von Medizin und Pädagogik erreichen.

2. den **bundesweiten Ausbau von Beratungszentren**.

Die Diagnose Autismus wird heute häufiger gestellt als früher. Eltern suchen oft verzweifelt nach Stellen, an denen sie Rat erhalten. Ein Ausbau von Beratungsstellen im gesamten Bundesgebiet ist dringend erforderlich.

3. einen Forschungsauftrag zur **Erhebung der tatsächlichen Anzahl der Betroffenen** in Österreich. International wird davon ausgegangen, dass etwa 1 % der Kinder eines Geburtenjahrganges dem Autismus-Spektrum zuzurechnen sind. In Österreich gibt es dazu keine Zahlen. Es bedarf eines entsprechenden Forschungsauftrages, um relevante Daten zu erheben.

Light it up blue/AUSTRIA!

Der Welt Autismus Tag (WAT) ist die Gelegenheit, gemeinsam und zeitgleich ein einheitliches Zeichen zu setzen und auf ein Thema aufmerksam zu machen, das eine große Anzahl von Menschen in Österreich betrifft, seien es Betroffene und ihre Angehörigen oder involvierte Berufsgruppen wie ÄrztInnen, PsychologInnen, TherapeutInnen, PädagogInnen und BetreuerInnen.

Nach dem großen Erfolg unserer Bemühungen rund um den WAT 2014 haben wir uns heuer ein noch höheres Ziel gesteckt. Während es im letzten Jahr noch hieß ‚Light it up blue/ Vienna‘ bemühen wir uns heuer um zahlreiche Beteiligung bei ‚Light it up blue/ Austria‘. Mit Erfolg. Ende Februar erhielten wir die Zusage der Stadt Wien. Eine ausgewählte Anzahl von Donaukanalbrücken wird zum Anlass des WAT 2015 von 1. auf 2. April blau beleuchtet werden. Auch das Volkstheater ist wieder mit dabei. Dank Kooperationspartnern in den Bundesländern wie den nomaden in St. Pölten und dem Verein Initiative Autismus (VIA) in Salzburg konnten erstmals auch das Salzburger Rathaus und zahlreiche Gebäude in St. Pölten

für die Idee des ‚Blaumachens‘ gewonnen werden. Und täglich werden es mehr.

Wir laden alle Österreicherinnen und Österreicher ein, sich unseren Bemühungen rund um den 2. April 2015 anzuschließen und sich für mehr Bewusstsein für Menschen mit Autismus einzusetzen. Neben Informationsveranstaltungen und regionalen Aktionen bietet die Kampagne ‚Light it up blue/AUSTRIA‘ in der Nacht von 1. auf 2. April die Chance, zum WAT 2015 gemeinsam ein Zeichen zu setzen.

Mehr Informationen zu Light it up blue/AUSTRIA finden Sie unter www.rainman.at

Info Rainman's Home

Rainman's Home wurde 1991 von Eltern gegründet und ist heute als eine vom FSW anerkannte Trägerorganisation mit zwei Tagesstätten für Menschen mit Autismus und anderen Behinderungen in Wien tätig. Seit 2012 ist Rainman's Home als einziger Vertreter Österreichs Mitglied bei Autism Europe. Unser pädagogisches Konzept genießt internationale Anerkennung.

Rückfragehinweis:

Rainman's Home /Verein zur Integration und Rehabilitation autistischer und anders behinderter Menschen
Obmann: Dr. Anton Diestelberger, Pädagogische Leitung: Dr. Therese Zöttl
Semperstraße 20, A-1180 Wien, Tel.: +43/1/478 64 34, Fax: +43/1/478 91 95
E-Mail: rainmans.home@aon.at, Homepage: www.rainman.at